

Protokoll der 58. Sitzung der FAG Lokale Geschäftsgänge des GBV

Wann: 02.11.2018, 10:30 - 15:30 Uhr

Wo: SUB Göttingen

Teilnehmer_innen: Kerstin Bauer, Noemi Betancort-Cabrera, Anne Christensen, Silke Janßen, Renate Müller, Peter Sbrzesny, Rüdiger Stratmann, Petra Ruppert, Dörthe Schulz, Claudius Herkt-Januschek, Jarmo Schrader

Entschuldigt: Helga Kreter, Ines Schmidt

VZG: Kirstin Kemner-Heek, Uschi Klute

Protokoll: Jarmo Schrader, Dörthe Schulz

TOP 1: Formalia

TOP 2: Nachbereitung VK Kiel und LBS-WS Lüneburg

Verbundkonferenz

- Feedback zum FOLIO-Workshop generell sehr positiv. Angenehme Gesamtatmosphäre der Veranstaltung.

LBS-Workshop

- Thementische
 - Nach einem verhaltenen Anfang hat sich eine sehr angeregte Diskussion in einer angenehmen Atmosphäre in größerer Runde ergeben. Für eine noch produktivere Diskussion wäre beispielsweise eine Anmoderation anhand konkreter Fragestellungen von Vorteil.
 - Deshalb sollten künftig Initialfragen aus der FAG vorbereitet und in die Runde gegeben werden.
 - Die meisten Fragen sind beantwortet worden, z.T. aber nicht öffentlich. Diese Antworten sollen in Form einer Sammlung auch für andere verfügbar gemacht werden.
- Die Vorträge sind verfügbar unter:
<https://info.gbv.de/display/ProjLBS/3.+LBS-Workshop++18.09.2018>
- Evt. Abschlussdiskussion nutzen, um Themen für die nächste Veranstaltung zu sammeln.
- Der Wert der Veranstaltung liegt u.a. im Rahmen für informelle Diskussionen. Hierfür muss genügend Zeit und Raum zur Verfügung stehen (u.a. ausreichend Stehtische und Pausenzeiten).

Kommunikationsstrategie im Verbund

- Gibt es einen tatsächlichen Bedarf für ein Diskussionsforum für den Verbund? Grundsätzlich bieten die bestehenden Kanäle jedem die Möglichkeit, sich mit Fragen an die Community zu wenden; ein Forum würde es jedoch erleichtern, auf ältere Inhalte nach Themen strukturiert zuzugreifen.
Um ein Forum mit Leben zu füllen, ist es erforderlich, dass eine Kerngruppe regelmäßig Inhalte einstellt bzw. vorhandene Diskussionen evtl. moderiert, ggf. könnte dies auch aus der FAG-LG heraus geschehen.

TOP 3: Lokale LBS-Anforderungen/Lösungen

Signaturetiketten-Druck nach Umstieg auf K10plus

- Individuelle skriptbasierte Lösungen werden nach dem Umstieg auf K10plus im März 2019 wahrscheinlich nicht mehr funktionieren. Dies betrifft insbesondere den Signaturetiketten-Druck. Alle Bibliotheken müssen die von ihnen verwendeten Skripte prüfen und ggf. selbst anpassen.
- Es existieren grundsätzlich brauchbare Lösungen für den Druck von Signaturen, u. a. die an der UB Rostock entwickelte Software.
- Die Herausforderung liegt in der individuellen Anpassung der Umbruchsteuerung an die jeweiligen bibliotheksspezifischen Anforderungen. Hierfür sind zwingend Kenntnisse in regulären Ausdrücken erforderlich; abhängig von der Komplexität der Signaturenstruktur muss mit nicht unerheblichem Zeitaufwand gerechnet werden.
- Es soll einen Post in der LBS-Liste geben, der darüber informiert, dass die bisherigen Drucklösungen nach dem K10plus-Umstieg nicht mehr funktionieren werden.

Exportschnittstelle vom ACQ --> Importschnittstelle zu HIS

- In Greifswald ist eine Anbindung ACQ - HIS in Entwicklung. Die VZG kann einen SQL-basierten Export aus dem ACQ bereitstellen.

Status Rechnungsdatenimport

- Verfügbarkeit geplant für Version 2.12, Änderungsvorschläge zum Entwurf können noch eingereicht werden.
- Derzeit existieren jedoch auf nationaler und EU-Ebene konkurrierende Formate (ZUGFeRD, X-Rechnung) für den Datenaustausch, so dass zunächst verbindlich festgelegt werden muss, welches Format zukünftig zur Anwendung kommen soll. Auf diese Problematik soll im Newsletter hingewiesen werden.

TOP 4: Planung der Sitzung der VL zum Thema lokale Bibliothekssysteme

Vorläufiges Programm (FBR):

- Ausreichende Zeit für Fragen und Diskussion

Vormittag

- Top 1: Iststand (inhaltlich + finanziell) Standortlizenzen – (Diedrichs)
- Top 2: Motivation für Wechsel (Diedrichs)
- Top 3: Warum Folio? (Diedrichs)
- Mittag: 12.30?

Nachmittag

- Top 4: Folio
 - Folio Überblick (Kemner Heek)
 - Genesis
 - Entwicklungsstand
 - Evolutionäre Migration
 - Organisation + Zusammenarbeit (Kemner-Heek, Jarmo Schrader)

Kaffeepause

- Top 5: Position Fachbeirat / FAGs – Bewertung der Entwicklung (Ahlers, Stratmann)
- Top 6: Ausblick und nächste Schritte (Kemner-Heek, Diedrichs)
 - Evolutionäres Konzept
 - Business-Case
 - Diskussion

Position der FAG Lokale Geschäftsgänge

- Die FAG empfiehlt, das Projekt FOLIO von der Ebene der Evaluierung auf die Ebene der Vorbereitung einer Pilot-Implementierung zu heben. Diese Empfehlung ist schon präjudiziert durch die Entscheidung von zwei Bibliotheken, als Pilotbibliothek für das ERM-Modul zu fungieren. Parallel wird dort LBS weiter betrieben.
- Die FAG erwartet, dass die wesentlichen Punkte aus dem Kriterienkatalog für die Funktionen eines neuen BMS erfüllt werden. Diese Erwartung gründet sich auf Entscheidungen zur Systemarchitektur, zum Metadatenmanagement sowie zu vorliegenden Mock-Ups und dem Demo-System.
- Die FAG begrüßt insbesondere die Erfüllung des langjährigen Desiderats eines ERM-Systems und sieht keine überzeugenden Alternativen zu FOLIO.
- Das Produkt wird sehr nah an der bibliothekarischen Praxis sein, da es unter intensiver Beteiligung von Praktiker*innen entwickelt wird, z.B. im Rahmen der SIGs.
- Die Transparenz des Entwicklungsprozesses hat das Vertrauen der FAG.
- Die FAG hat verstanden, dass sich das System iterativ entwickeln wird, d.h., neue Funktionen werden in kleinschrittigen Zyklen entwickelt und die Gemeinschaft trägt eine hohe Verantwortung bei der Fertigstellung der Module.
- Für einen begrenzten Zeitraum sieht die FAG einen Bedarf für die parallele Finanzierung von LBS4 und FOLIO. Dabei wird akzeptiert, dass ein gewisses Risiko besteht hinsichtlich des Erfolgs der Eigenentwicklung. In der Folge wird man jedoch profitieren, indem LBS-Lizenzkosten eingespart werden.

TOP 5: GBV-Strategie 2025

Arbeitsmaterialien

1. WB 2025:

https://www.bibliotheksverband.de/fileadmin/user_upload/Sektionen/sektion4/Publikationen/WB2025_Endfassung_endg.pdf

2. Allianz der Wissenschaftsorganisationen:

http://gfzpublic.gfz-potsdam.de/pubman/item/escidoc:2829902:4/component/escidoc:2829903/Leitbild_Allianz_Initiative_2018-2022_2829902.pdf

3. DFG-Positionspapier:

http://www.dfg.de/download/pdf/foerderung/programme/lis/positionspapier_informationsinfrastrukturen.pdf

4. DFG-Impulspapier:

http://www.dfg.de/download/pdf/foerderung/programme/lis/180522_awbi_impulspapier.pdf

5. DINI-Thesen: <https://edoc.hu-berlin.de/handle/18452/19876>

Hinzu kommt noch der Masterplan Digitalisierung. Hier nochmals der Link:

http://www.mw.niedersachsen.de/startseite/masterplan_digitalisierung/digital-strategie-niedersachsen-167922.html

Forschungsdatenmanagement

Die FAG muss im Blick haben, dass die Entwicklung zukünftiger Bibliotheksmanagementsysteme die Interoperabilität mit Forschungsdatenmanagementsystemen berücksichtigt.

Auf der nächsten FAG-Sitzung soll das Thema ausgehend von der Strategie 2020 weiter erörtert werden.

TOP 6: ZLV 2019

Der vorliegende Entwurf der ZLV soll wie folgt angepasst werden:

Punkt 5 - Lokale Bibliothekssysteme

Abgleich (Consistency Check) und Resynchronisation/Neuladen pro Bibliothek: ab 2. Q. 2019

TOP 7: Bericht aus dem Fachbeirat, Bericht aus der VZG

Bericht aus der 75. Sitzung des Fachbeirats vom 24.10.2018

- **Die Berichte der FAGs werden im Protokoll ergänzt:**
 - Personelle Änderung in der FAG TI aufgrund Ausscheidens, ebenso FAG Fernleihe
 - Personelle Alternativvorschläge liegen vor, Vorlage an Verbundleitung
 - Nachbesetzung aus demselben Haus ist kein Automatismus, Expertise ist entscheidend
- **Stand K10+:**
 - Schulungen sind angelaufen, Datenabgleich läuft
 - Neustrukturierung der Berechtigungen
 - Anbau der Schnittstellen für Lokalsysteme
 - Zeitplan ist straff, wird aber eingehalten
 - PPN GBV bleiben erhalten, PPN BSZ werden angepasst
 - 1.3. – 15.3. Datenbankbetrieb eingeschränkt
 - 15.3. – 25.3. Komplettschließung der Datenbank
 - Detaillierte Informationen zu Einschränkungen und Schließung folgen
- **Zweitägige Verbundleitungssitzung November 27. + 28.11.**
 - nach Diskussion siehe Top 4
- **Strategieworkshop GBV 2021-2025:**
 - Termin voraussichtlich 1. Junihälfte 2019
 - Ort voraussichtlich Sachsen-Anhalt
 - Teilnehmerkreis offen, wie für letzte Strategie
 - Organisationsteam?
- **Ziel- und Leistungsvereinbarung:**
 - wurde in der Sitzung bearbeitet, weiter an die FAGs
- **Verschiedenes**
 - Nächste FB-Sitzung: 16.1.2019 entweder in Göttingen oder in Hannover
 - Herr Zepf ist in das Kuratorium des BSZ berufen worden

Bericht aus der VZG LBS Gruppe

- **Allgemeines**
 - Christina Borschnek ist vom Bereich "Erwerbung" in den Bereich "Reporting / Statistik" gewechselt.
 - Barbara Koch-Uhde geht zum 31.12.18 in Rente, ebenso hören Peter Hantke und Wilhelm Kröger (bisher noch stundenweise) auf
- **LBS4**
 - LBS4 Version 2.10.2: Produktionsversion - bereits ausgedehnt verteilt
 - Solaris/Linux-Version 2.11.3: Tests in VZG abgeschlossen - kein produktiver Einsatz
 - Neue Version 2.11.4 wird aktuell erwartet: produktiver Einsatz unter Solaris nach erfolgreichem Test in der VZG für den GBV geplant. Größte Neuerung: Webbasierter SMM inkl. APCC-Funktion.
 - Einsatz als reine Linux-Version aufgrund Arbeitsüberlastung LBS-Gruppe etwas zurückgestellt - aber paralleler Test "Solaris / Linux") im LBS Rostock in Arbeit

- LOAN4/ CAT4-Umzug/ GOSSIP für LBS4 sind vor Live-Betrieb zwingend
 - Browserunabhängige Solaris/Linux-Version 2.12: VZG erhält regelmäßig neue Versionen und gibt Rückmeldungen zum Entwicklungsfortschritt
 - Projekt "Umzug der lokalen Katalogisierung ins CBS" läuft produktiv. Transfer ist inzwischen für weitere 4 Standorte erfolgt: ZBW Kiel, Lüneburg, Ilmenau, SBB Berlin. Für die Dauer der Übertragung muss die Arbeit im ACQ eingestellt werden (Dauer z. B. 35 Min. bei 6000 Datensätzen). Bibliotheken sollten prüfen, ob bei Lokalsätzen IMD-Felder erfasst werden können, um in zukünftigen Bibliothekssystemen materialtypspezifische Ausleihregeln nutzen zu können.
 - Es besteht weiterhin hohe Nachfrage an OUS- und ACQ-Implementierungen und -Umstiegen inkl. LBS-Service. Entsprechende Listen werden im VZG-Confluencesystem gepflegt. Die Planungen gehen bis Ende 2019.
 - Umstiegsplanung "VZLBS" - das Projekt läuft stabil und erfolgreich. Projektlaufzeit verlängert sich jedoch bis Januar 2019
 - LBS4-Umstieg: LBS Anhalt, LBS Osnabrück soll im Frühjahr 2019 folgen
 - LOAN4: Kiel und Magdeburg in Arbeit
- **FOLIO**
 - Aktuell sehr starker Fokus auf Produktivversion für "Early Implementer" (Chalmers frühestmöglich in 2019 (nur Teilimplementierung mit vielen EBSCO-Produkten), im Sommer 2020 Chicago, Texas, Lehigh und weitere – s. Demo u. Prototypen.
 - Teil-Implementierung mit ERM ab 2019 geplant (Bremen, ZBW, Chicago, Texas, Cornell)
 - EBSCO plant kommerzielle Version als Konkurrenz zu ExL Alma - wenig Transparenz
 - Index Data: Reduktion von 20 auf 7 Entwickler ab Anfang 2019 - von EBSCO im Zeitplan so vorgesehen - ID hat seine Solidarität und weitere Unterstützung des Projektes erklärt - Kernkompetenz bleibt erhalten (Entwicklungsleitung, UX/UI, zentrale Mitarbeiter/innen)
 - 24 Entwickler für 9 Monate von EBSCO neu bereitgestellt: [Fa. EPAM, Ukraine](#) - reine Programmierarbeit für definierte Bereiche. Ziel: Beschleunigung.
 - Community-Version muss mit personellen und finanziellen Ressourcen gestärkt werden - Arbeit im Planungsstadium
 - Erste Version der Finance-App veröffentlicht: Test erfolgt - noch Ausbaubedarf
 - ACQ und ERM werden aktuell in die offizielle Demo eingebunden
 - FOLIO-AG's in den Verbänden Hebis und BVB. Einladung am 25.10.18 zur hebis FOLIO-AG, BVB noch in Findungsphase aber mit uns in Kontakt
 - Für Deutschland: 14-tägige deutsche Nach- / Vorbereitung für alle Mitarbeitenden aus allen SIGs (immer Mittwochs, 11:00 Uhr)
 - Weitere Termine in 2018/19
 - 27./28.11.18: VL-Sitzung mit Thema "Zukunft der Lokalsysteme"
 - 18. - 21.03.19: Bibliothekskongress Leipzig - 3 Initiativen eingereicht (2 Vorträge, 1 Workshop)

- 11./12.04.19: FOLIO-Tage in Bremen mit internationalen Referenten
 - 1.-3.05.19: WOLFCON in USA
 - 7.-10.5.19: ELAG in Berlin - ggf. gemeinsame Session mit Index Data?
- **Stand ERM**
 - Agreements / License / Access in Arbeit
 - 1. Demo zur VL geplant
 - Entwicklerworkshop war sehr positiv
 - intensiver Austausch mit EBSCO zur weiteren Entwicklung eines ERM-Konzeptes
 - Datenflussanalyse für deutsche Netzwerke und weitere OLE-Partner erfolgt - Ergebnisse fließen in Entwicklung ein
 - Integration mit ACQ und Metadatenmanagement in Arbeit: aufwändig und von Abhängigkeiten geprägt
 - **Stand GOKb**
 - Fa. FLAVIA hat neues Oberflächenkonzept erstellt und präsentiert: positive Rückmeldung
 - 2. Schritt "Entwicklung der neuen Oberfläche" wird nun realisiert - Vorgehen in Planung
 - Das Anwendungs- und Funktionskonzept für den praktischen Einsatz der GOKb in Deutschland muss nun von der ZDB entwickelt werden.
 - Erste Produktionsversion Anfang 2019 geplant - Produktionsbeginn Februar 2019
-
- **Kooperation BSZ und GBV (K10plus)**
 - Die Schulungsdatenbank (und ein korrespondierendes Testsystem) stehen seit Anfang September für die angelaufenen Schulungen zur Verfügung. Das System enthält alle Daten aus dem GVK und dem BSZ. Da Abgleich und Mischen von BSZ-Daten noch getestet wird, gibt es zu Schulungszwecken manuell erzeugte zusammengeführte Titel.
 - Nicht abgeglichen werden:
 - Mehrbändige Werke (nach Start K10plus in einem separaten Projekt)
 - Serienstücke, sofern abweichende Verknüpfungen in 418X vorhanden sind. Als Ausgleich sollen so viele Serien als möglich zu Verlegerserien werden. Für diese werden die Verknüpfungen zwischen Stücktitel und Serienaufnahme nicht mit nach K10plus genommen. Diese Planung erzeugt punktuell großen Widerspruch, der koordiniert mit der FAG EI vorgebracht werden wird.
 - Titel ohne hinreichende Ident-Nummern wie ISBN, VD17, VD18, u.s.w.
 - Der nächste Neuaufbau mit Berücksichtigung der aufgefallenen Probleme und weiterer Anpassung der Daten ist für Ende November geplant. Auf dieser Basis können dann die Anpassungen im LBS und den Updates erfolgen.
 - Am Anfang März wird ein letzter Abzug von beiden Verbundsystemen erzeugt. Ab diesem Zeitpunkt wird (nur) noch eingeschränkt gearbeitet

werden können: Neuaufnahmen und Exemplare an vorhandene Titel anhängen. Veränderungen an vorhandenen Titeln sind nicht mehr zulässig bzw. werden nicht nach K10plus übernommen.

- Am 15. März werden dann die beiden „Altsysteme“ endgültig geschlossen..
- Am 25. März wird dann K10plus freigegeben.

TOP 8: Varia

Termin der nächsten Sitzung: Ende Januar / Anfang Februar

Themen u.a.:

- Stand ERM-System, möglichst mit Demo
- Vorstellung neue LBS-Schirme
- Oberflächenkonzept GOKb